

Starnberg 8. August 1952

An die
Feuilletonredaktion
Monika
Frau Christina Straßner
D o n a u w ö r t h

Sehr geehrte Frau Straßner,

im Auftrag meines Mannes erlaube ich mir Ihnen zwei
seiner Arbeiten anzubieten und würde mich sehr freuen,
wenn Sie sie in Ihrem Blatt verwenden wollten.
Darf ich Sie bitten, die Abschriften, die für Sie nicht
in Frage kommen, zurückzuschicken?

Mit den besten Empfehlungen

Ihre sehr ergebene

Beilage:

Familiensinn
Milder Herbst

} A.

i k g s

Monika

Redaktion

Christina Strassner

Donauwörth, den

Heilig-Kreuz-Straße 212

Postscheck München 45 007

11. Aug. 1952

Das uns freundlich übersandten... 1.
Manuskript~~e~~. *und* 1. Gedicht~~e~~ Illu-
strationen müssen wir Ihnen leider zurück-
geben, weil wir für unser Blatt keine Ver-
wendung dafür haben. Wir sind die letzten
Jahre in der Annahme zu großzügig gewesen
und müssen nun leider erst den zu großen
Vorrat einigermaßen aufarbeiten.

ikgs

Mit freundl. Gruß

Redaktion der Monika